

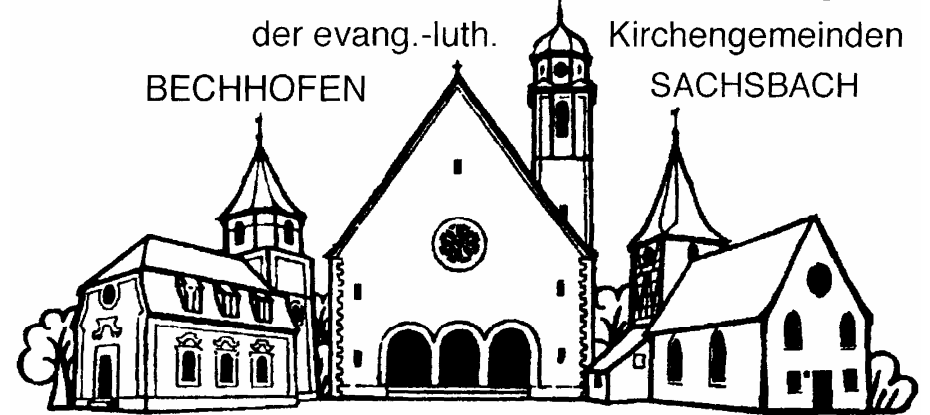
Gemeindebrief

der evang.-luth.

Kirchengemeinden

BECHHOFEN

SACHSBACH



April 2009

Benefizkonzert Bürgermeisterchor

im Landkreis Ansbach e.V.

Sonntag, 19. April

18.30 Uhr

Johanniskirche Bechhofen

ausführliche Information auf Seite 7

OSTERN

Heuer hat es lange gedauert, bis sich die Vorboten des nahenden Frühlings ans Tageslicht gewagt haben. Doch nun leuchten auf meiner tiefgrünen „Mooswiese“ die Frühlingsblüher. Eine jährliche Meisterleistung unseres Schöpfers! Aus dem scheinbaren Nichts schiebt sich junges, kräftiges Grün durch die Erde nach oben. Ähnlich geht es auch uns. Während der letzten Wochen haben Kälte und Schnee uns so zugesetzt, dass wir die Wege außerhalb der warmen Stube auf das notwendigste beschränkten. Nun neigt sich unsere „Winterruhe“ dem Ende. Wir gehen wieder ins Freie, atmen die frische Luft genussvoll ein, bleiben staunend vor Krokus, Osterglocken und Tulpen stehen und genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen.

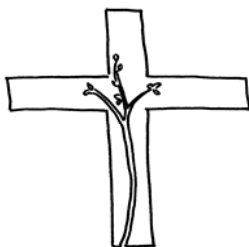
Dieses sich öffnen ist etwas besonderes. Wir dürfen es jedes Jahr auf's Neue dankbar vollziehen. Alle lebende Kreatur öffnet sich dem, der ihn schuf. Gott und seinem Kreislauf. Gottes Kreislauf ist ein dem Menschen und aller Kreatur zugewandter guter Kreislauf. Gott lässt an seiner Schöpfung alle teilhaben und er ist verlässlich in seinem Rhythmus. Aber mit einer Unterbrechung.

An Ostern. Tiefdunkel war es als Gott seinen Sohn für

unser Licht verschenkte. Tieftraurig waren all jene, die ihm nahe standen, hilflos und haltlos. Doch Gott hat seinen Kreislauf unterbrochen, selbst als Jesus bat, „Herr, lass diesen Kelch an mir vorüber gehen“. Gott hat seinem Sohn diesen Kelch nicht erspart, er hat ihn das Kreuz tragen lassen. Neben der Frühlingsluft sollen wir uns jedes Jahr erinnern, warum Jesus diesen Weg ging am entscheidenden Punkt sagen konnte: „Nicht mein, sondern Dein Wille geschehe“. Und dieser Wille geschah am Kreuz. Am Kreuz bleibt alles was belastet, das Dunkle, das Hilf – und Haltlose. Aber am Kreuz empfangen wir auch alles, was stärkt: das Licht, die Hoffnung und das Leben. Am Kreuz bündelt sich all das, was unser Leben als Christen prägt. Unter dem Kreuz können wir aufatmen, Kraft schöpfen für das Kommende. Wenn wir am Ostermorgen auf den Ruf „Christus ist Erstanden“ antworten „Ja, er ist wahrhaftig auferstanden“, dann schließt sich der offene Kreislauf zwischen Karfreitag und Ostern wieder.

Die Tage bis Ostern sind stille Tage – nehmen wir sie als solche an, damit wir nach dem Ostermorgen erleichtert, befreit und voller Zuversicht die Worte des Beters aus dem 36. Psalm „Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht“ sprechen, beten und hören können.

Anke Himmel, Diakonin



Sich und Gott zur Sprache bringen

Beten können—leben können

2. Ursprung des Glaubens als Ursprung des Lebens

Nicht Angst, sondern Vertrauen ist das Motiv des Betens. Ich kann *in* der Angst, nicht aber *aus* Angst beten. Angst und Vertrauen sind gewiss aufeinander bezogene Wirklichkeiten. Die Angst ist vorhanden, das Vertrauen muss immer wieder neu gewonnen werden. Der Mensch soll nicht Angst vor Gott, sondern vor der eigenen Gottlosigkeit haben; So kann die Angst Anlass zum Gebet werden. Der rechte Grund zum Beten aber ist immer das Vertrauen. Doch wie erreiche ich diesen Gott, zu dem ich beten will? Das geschieht im Wesentlichen über drei Stufen.

Erste Stufe:

Ich betrachte die Augenblicke, in denen ich *mich* freue – und bin mit mir selber ganz eins.

Die Orte, an denen Gott in Erscheinung tritt, liegen zunächst im Bereich der Selbsterfahrung. Ich freue mich *an* mir, *an* dir, *an* der Sonne, *an* der Blume, *am* Hund, *an* den Spielsachen, *an* der Lust usw. Es sind die hochzeitlichen Augenblicke des Lebens, in denen ich mich freue, in denen ich mir ganz nahe bin und ein gutes Verhältnis zu mir selber gefunden habe, in denen ich mit mir eins geworden bin. Es sind die Augenblicke des Glücks und der Freude, die auch im Leid möglich sind. Dann, wenn ich Kraft im Leid und Kraft zum Leiden erfahre. Es gibt Behin-

derte, die fröhlich sind, Kranke, die Hoffnung haben und schenken, Menschen, die arm sind und doch viel zu geben haben.

E. Gruber aus Begegnung & Gespräch 1/07
gekürzt M. Rupp, Fortsetz. nächste Ausgabe



Klarheit:

Manchmal überraschst du mich damit –

mit jenen Augenblicken absoluter Klarheit.

Alles was ich hoffe und träume:

Friede und Gerechtigkeit,
eine blühende Schöpfung,
der Himmel auf Erden -

zärtlich und gewaltig
durchzuckt es mich.


Es ist unvergesslich, o Gott,
so wird es also, dazu lebe ich,

bis zum Ende
wird dein Wort Fleisch,
vollendete und verherrlichte

irdische Wirklichkeit

Amen

Aus: Zu Atem kommen

+ go Mini Musical Jona 

Freitag, 3. April 2010 10.15 Uhr
Johanniskirche
Mitwirkung der Kindergottesdienstkinder

Ostergottesdienste

Nach der besinnlichen und stillen Zeit der Passion drücken die Ostergottesdienste im gottesdienstlichen Leben einer Gemeinde die Freude über den Sieg Jesu über den Tod aus. Dieses für uns Christen phänomenale Ereignis möchten wir in diesem Jahr auf unterschiedliche Art und Weise feiern.

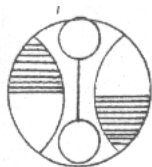
Die Osternacht um 5.30 Uhr hat eher besinnlichen Charakter, im Mittelpunkt steht der Übergang von der Dunkelheit ins Licht und die Feier des Heiligen Abendmahls. Im Anschluss laden wir zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus ein.

Die Auferstehungsfeier auf dem Friedhof um 8.30 Uhr vergewissert uns, dass die Auferstehung Christi von den Toten auch für uns persönlich heilsame Konsequenzen hat. Im Festgottesdienst um 9.00 Uhr bzw. 10.15 Uhr wollen wir dann Gott für dieses Wunder danken und loben.

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten!

05.30 Uhr Osternacht Johanniskirche
07.00 Uhr Osterfrühstück Gemeindehaus
08.30 Uhr Auferstehungsfeier Friedhof
09.00 Uhr Festgottesdienst Johanniskirche
10.15 Uhr Festgottesdienst Sachsbach

April



Alt und neu

Der Frühling bringt uns neues Leben, neue Triebe, neue Knospen, neue Blüten.

Und doch ist es das alte Leben, das immer wieder neu und anders in Erscheinung tritt.

Was im Herbst zu Grunde ging, wird von Grund auf neu im Frühling.

Das Leben stirbt nicht, um tot zu sein; es stirbt, um immer wieder neu zu leben.— Im Werden und Vergehen ist das Leben ewig.

Immer wieder kommt das Gleiche, und doch ist es nie dasselbe.

In der Wiederholung wird das Alte neu, und in der Erneuerung geht das Alte nicht mehr verloren.

Alt und Neu sind eins im ewigen Leben.

Kindergottesdienst 10.15 Uhr im Gemeindehaus



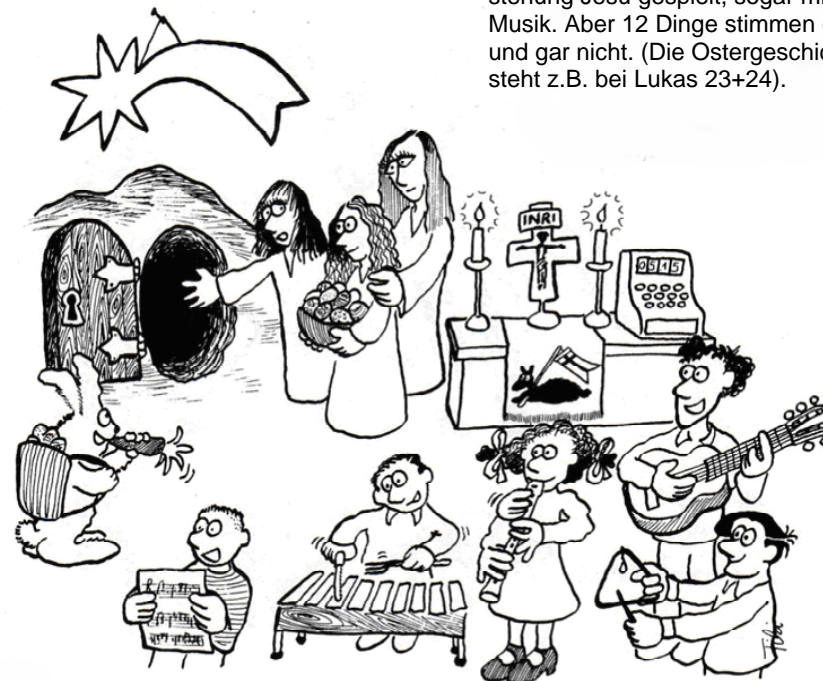
An den Märzsonntagen haben wir im Kindergottesdienst das **Mini-Musical JONA** einstudiert. Dieses führen wir im Rahmen eines Themengottesdienstes am Freitag, den **3. April um 19 Uhr** in der **Johanniskirche** auf. Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir alle Kinder mit ihren Familien und Freunden ganz

herzlich ein. Der erste Kindergottesdienst nach den Osterferien findet am 26.. April wie gewohnt von 10.15 - 11.15 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Euch.
Euer KiGo- Team



Kinderrätsel - Ostern mit Fehlern

Hier wird die Geschichte der Auferstehung Jesu gespielt, sogar mit Musik. Aber 12 Dinge stimmen ganz und gar nicht. (Die Ostergeschichte steht z.B. bei Lukas 23+24).



Rätsellösung S. 11

Konfirmation 2009

Bechhofen, 5. April 2009

9.00 Uhr Festgottesdienst
17.00 Uhr Nachfeier

Sachsbach, 19. April 2009

10.00 Uhr Festgottesdienst
14.30 Uhr Nachfeier
(Ortskapelle Rei.)

An dieser Stelle sind in unserer Druckausgabe die Namen unserer 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden zu lesen. Zur Verhinderung von Datenmissbrauch, nehmen wir auf dieser Plattform keine Veröffentlichung vor.

Gemeindeglieder, die keinen Gemeindebrief erhalten, bitten wir sich im Pfarramt zu melden. Auch liegen in unserer Johanniskirche und St. Georgskirche Exemplare zum Mitnehmen bereit.

FotoCamp in Bechhofen 1.- 3. Mai und 7.- 9. Aug. 2009

Das evangelische Jugendwerk, Region Bechhofen veranstaltet in Bechhofen zwei dreitägige Fotocamp. Vermittelt werden neben den Grundlagen der Fotografie und Bildbearbeitung vor allem das „Sehen lernen“. Highlights sind eine Sonnenaufgangstour, kreative Personenfotografie und Studiofotografie-Workshop. Zum Abschluss ist eine öffentliche Ausstellung der

Bilder geplant. Die Leitung hat der Hobbyfotograf Daniel Zellfelder und ein Team.

Wann: 1.-3. Mai und 7.-9. Aug. 09

Wo: Gemeindehaus Bechhofen

Kosten: 40 Euro inkl. Verpflegung

Übernachtet wird in Zelten

Nähere Infos und Anmeldung:

Diakonin Anke Himmel, Tel. 810158

www.foto-camp.de

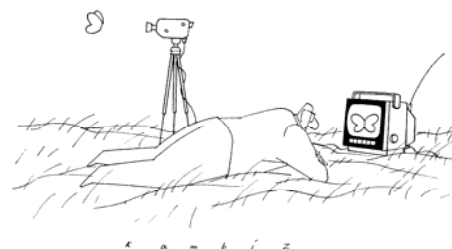
Bürgermeisterchor

Konzert am 19. April

Die Konzerte des Bürgermeisterchores gehören mitunter zu den musikalischen Höhepunkten in unserer Region. Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach entstand 1989 und unterstützt seit dieser Zeit durch seine Konzerte wohltätige Zwecke. Das Repertoire des Chores reicht vom geistlichen Liedgut über das Heimatlied bis hin zum geselligen Lied.

Zu diesem Hörgenuss möchten wir gerne einladen für Sonntag, 19. April um 18.30 Uhr, Johanniskirche.

Wir freuen uns, dass der Bürgermeisterchor sich bereit erklärt hat, dieses Konzert als ein Benefizkonzert für die Erneuerung unserer Orgel zu gestalten. Mit jeder Karte, die sie für sich, für ihre Familie, Freunde oder Geschäftspartner erwerben, unterstützen sie unser Projekt. Karten zum Preis von 7,- Euro sind erhältlich in allen Bechhöfer Banken und im Pfarramt sowie an der Abendkasse. Herzliche Einladung!



*Ein Kind
ist ein Engel,
dessen Flügel
im gleichen Maße
schrumpfen,
wie die Füße
wachsen.*

*Sprichwort aus
Frankreich*

Ab an die Costa Brava - Es gibt noch Restplätze

Vom 29. Mai bis 27. Juni fährt die evang. Dekanatsjugend an die spanische Costa Brava. Der direkt am Mittelmeer gelegene fünf Sterne Campingplatz „Nautic Almata AKTIV ist Ausgangspunkt für die unterschiedlichsten Aktionen im Wasser, die Umgebung und als Highlight ein Tagesausflug nach Barcelona. Die Unterbringung erfolgt in Hauszelten mit festen Holzböden.

Kosten: 285,- Euro

Leistung: Fahrt im Reisebus, Vollverpflegung, Programm sowie Ausflug nach Barcelona

Anmeldung und Infos:

Diakonin Anke Himmel, Bechhofen, Fettingenstr. 4, Tel. 09822-810158

Aprilsammlung

Im April wird die Sammlung für die Arbeit in unseren Kirchengemeinden erbeten. Die Sammlung März erbrachte bis Redaktionsschluss in Bechhofen 692,40 € und in Sachsbach 63,50 €. Der nächste Geeindebrief erscheint am 26. April.

Redaktionsschluss: 14. April

Beerdigungsdienst

Pfarrer Roth aus Burk ist von Montag, 20. April bis Sonntag, 26. April für Geburtstagsbesuche, Beerdigungen und Aussegnungen zuständig. Tel. 7456.

Wir lesen in der Bibel

1.4. Lukas 22,31-38
2.4. Lukas 22,39-46
3.4. Lukas 22,47-53
4.4. Lukas 22,54-62
5.4. Psalm 22,23-32
6.4. Lukas 22,63-71
7.4. Lukas 23,1-12
8.4. Lukas 23,13-25
9.4. Lukas 23,26-31
10.4. Lukas 23,32-49
11.4. Lukas 23,50-56
12.4. Lukas 24,1-12
13.4. Lukas 24,13-35
14.4. Lukas 24,36-49
15.4. Lukas 24,50-53

Erwachsenenbildung

Im Rahmen der Erwachsenenbildung laden wir ein zu einem Vortrag mit Dr. Dietger Hartmann ein:

Polen—unser Nachbar
Freitag, 24. April 19.30 Uhr
Gemeindehaus

In den Medien werden fast nur die politischen und wirtschaftlichen Probleme unseres Nachbarlandes behandelt. Wie steht es mit den kulturellen, historischen und anderen Beziehungen? Der Eintritt ist frei

16.4. Kolosser 1,1-8
17.4. Kolosser 1,9-14
18.4. Kolosser 1,15-20
19.4. Psalm 116
20.4. Kolosser 1,21-23
21.4. Kolosser 1,24-29
22.4. Kolosser 2,1-7
23.4. Kolosser 2,8-15
24.4. Kolosser 2,16-19
25.4. Kolosser 2,20-23
26.4. Psalm 23
27.4. Koloss 3,1-4
28.4. Kolosser 3,5-11
29.4. Kolosser 3,12-17
30.4. Kolosser 3,18-4,1

Monatsspruch
April:

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben.

Kolosser 2,14

Diakonieverein Bechhofen-Sachsbach e.V. Jahreshauptversammlung

am Dienstag, 28. April um 19.00 Uhr

im evang. Gemeindehaus

mit Referat zum Thema
ADS Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
 medizinische und pädagogische Einblicke

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Andacht (Pfr. Philipp Beyhl)
3. Protokoll
4. Bericht zu den Aktivitäten im vergangenen Jahr (Helga Zellfelder)
5. Kassenbericht und Bericht zur Kassenprüfung
6. Bericht aus der Sozialstation
7. Referat:
ADS aus medizinischer Sicht (Dipl. Med. Sven Kersten)
ADS aus pädagogischer Sicht (Diakonin Anke Himmel)
ADS Projekt der Kirchengemeinde Bechhofen
8. Wünsche und Anträge
10. Sonstiges

Sehr herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, genauso willkommen und eingeladen viele Nichtmitglieder und Interessenten.

gez. Philipp Beyhl, 1. Vorsitzender

Seniorenkreis zum Thema „Zeugen Jehovas“

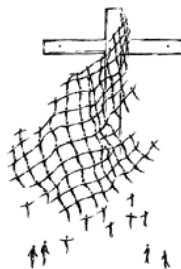
Seit einigen Monaten sind sie wieder verstärkt in unserer Region unterwegs und klingeln an vielen Haustüren: Die Zeugen Jehovas. So nett und freundlich diese Menschen sind, die ein Gespräch über Gott anbieten, so gefährlich ist diese Sekte. Um vor den Zeugen Jehovas und ihren Maschinen zur Gewinnung neuer Mitglieder zu warnen, haben wir ein Ehe-

paar eingeladen, das lange Zeit Mitglied bei den Zeugen war, jedoch noch rechtzeitig den Ausstieg aus dieser Sekte geschafft hat – wenn auch unter schweren Bedingungen. Zu diesem Seniorenkreis am Donnerstag, 23. April 2009, um 14 Uhr im Gemeindehaus sind alle Gemeindeglieder, egal welchen Alters, recht herzlich eingeladen.

Verstorben ist:

Kunzmann Erich, 79 Jahre
 Bieringer Anna, 96 Jahre
 Konrad Erich, 76 Jahre
 Felderhoff Christa, 81 Jahre
 Hombach Reinhold, 82 Jahre
 Breit Anna, 80 Jahre
 Sindel Fritz, 61 Jahre

In Deine Hände befehle ich meinen Geist, Du hast mich
 erlöst Du treuer Gott. Ps 31,6



Wir gratulieren im April zum Geburtstag

An dieser Stelle sind in unserer Druckausgabe die „Geburtstagskinder“ aus unserer Pfarrei zu lesen.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.

Zur Verhinderung von Datenmissbrauch, nehmen wir auf dieser Plattform keine Veröffentlichung vor.

Gemeindeglieder, die keinen Gemeindebrief erhalten, bitten wir sich im Pfarramt zu melden. Auch liegen in unserer Johanniskirche und St. Georgskirche Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Christus spricht:

Wenn ihr bleiben

werdet an meinem

Wort,

so seid ihr

wahrhaftig meine

Jünger und werdet

die Wahrheit

erkennen,

und die Wahrheit

wird euch

frei machen.

Johannes 8, 31f

Evang.- Luth. Pfarramt Bechhofen und Sachsbach

Gunzenhausener Str. 7, 91572 Bechhofen ☎ 09822 - 262, Fax: 607288

e-mail: pfarramt.bechhofen@elkb.de, www.bechhofen-evangelisch.de

Pfarrer Dr. Philipp Beyhl, ☎ 09822/262 privat: e-mail: philippbeyhl@hotmail.com

(in dringenden Fällen privat: 0177/51 051 73)

Pfarrer Gerhard Roth, Am Kirchplatz 5, 91596 Burk ☎ 09822-7456

Jugenddiakonin: Anke Himmel, Fettinger Str. 4, ☎ 09822-810158, mail: ej.heaven@gmx.de

Pfarramtsbüro: (geöffnet) Di und Fr 16 - 18 Uhr, Mi und Do 10 - 12 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Fettinger Str. 4, ☎ 60 45 65

Vertrauensleute der Kirchenvorstände und Stellvertreter/in:

Bechh.: Erwin Hiemeyer, Amselweg 19, ☎ 5646; stv. Heidemarie Häfner, Ansb.Str. 58, ☎ 7542

Sachs.: Erich Hahn, Sachsbach 22, ☎ 7889; stv. Manfred Pfeiffer; Reichenau 7 ☎ 09825/5485

Kirchenpfleger Bechh.: Martin Günther, Amselweg 25a, ☎ 5252 e-mail: MartinGuenther@t-online.de

Sachs.: Renate Popp, Reichenau 17, ☎ 09825-5348 **Mesner:** Fritz u. Hilde Grün, Sachsbach 48, ☎ 7789

Friedhofverwaltung und Mesner Bechhofen: Friedrich Meierhöfer, Martin-Luther-Pl. 3, ☎ 307

Kirchenchor: Chorleiter (Organist) E. Zellfelder, Friedhofstr. 3, ☎ 7628 Elmar.Zellfelder@t-online.de

Beerdigungschor Bechhofen: Chorleiterin Marie Rothenberger, Liebersdorfer Str. 14, ☎ 7344

Frauensingkreis Sachs.: Chorleiterin Heide Hochdanner, Sachsbach 26, ☎ 7669

Posaunenchor u. Jungbläser: Chorleiter Hans Lang, Untere Jahenstr. 18, ☎ 5414 Lang_Hans@web.de

Seniorenkreis: Herbert Dommel, Pestalozzistr. 19, Tel. 1443

Kindertagesstätten: Pfarramt Königshofen, Münsterstr. 18, ☎ 340, Fax: 946

St. Johannis, Gunzenhausener Str. 27, ☎ 5391; Leitung: Franziska Danel

e-mail: Kontakt@Kita-st-johannis.de, homepage: www.Kita-st-johannis.de

Förderverein für die KiTa St. Johannis: 1. Vors.: Manuela Dütsch, ☎ 7611

St. Martin, Lerchenstraße 15, ☎ 7582; Leitung: Claudia Meierhöfer

Förderverein für die KiTa St.Martin: 1. Vors. Elke Herrmann, 09825-925982

Evang. Diakonieverein Bechhofen-Sachsbach, Gunzenhausener Str. 7, 1. stv. Helga Zellfelder ☎ 7628

Orgelbauverein Bechhofen: 1. Vors. Sven Kersten, Robert-Koch-Str. 4, e-mail: sven.kersten@t-online.de

Spendenkonto: Sparkasse AN (BLZ 76550000) Nr. 803 97 60; HP www.orgelbauverein-bechhofen.de

Sozialstation Bechhofen, Adlerstr. 1, ☎ 5066, Geschäftsführer Norbert Kresta ☎ 09825/9238844

Offene Behindertenarbeit (OBA), Adlerstr. 1, Fachdienstleiter: Peter Faigle ☎ 7208

Verein OBA-Ansbach-Süd, Am Galgenrangen 6, 91522 Ansbach

Roggaschtum, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenzerkrankung, ☎ 0981/9777484

Helferkreis Bechhofen: stundenweise Betreuung von Demenzerkrankten Menschen, Tel. 0981/9 777 484

Seniorenhof, Gunzenhausener Str. 53, Hausleitung: Gertrud Schwitalla, ☎ 608150

Christl. Arbeiterhilfe (CAH), Industriestr. 19, Johann Stafflinger ☎ 1888

Ev. Beratungsstelle für Ehe, Familie, Erziehg. usw.: Karolinenstr. 29, 91522 Ansbach, ☎ 0981-14440

Telefonseelsorge (evang.): ☎ 0800/11010111 (kostenlos)

Impressum: Der Gemeindebrief wird vom Pfarramt Bechhofen

für die Kirchengemeinden Bechhofen und Sachsbach erstellt.

Herausgeber: Kirchengemeinde Bechhofen

Redaktionsteam: Monika Rupp Dr. Philipp Beyhl (v.i.S.d.P.)

Spendenkonto: VR Bank Dinkelsbühl, BLZ 765 910 00

Kontonr.: Bechhofen 109 762; Sachsbach: 100 109762

Kirchgeldkonto

Bechhofen: Sparkasse AN: Konto 430304691, BLZ: 765 500 00

Sachsbach: Raiffeisenb.Bechh.Kto.: 100910465, BLZ: 76069378

Rätsellösung: bei der Gitarre fehlt eine Saite und das Schalloch; die Flötenspielerin hat eine Hand zuviel; der Triangelspieler hält das Instrument falsch herum; Xylophon spielt man nicht mit Messer und Gabel; Osterhase und Weihnachtsstern gehören nicht zur Ostergeschichte; es waren nicht 3 sondern 2 Frauen am Grab, sie hatten keine Eier dabei; vor dem Grab war keine Tür sondern ein Stein; die Kasse gehört nicht auf den Altar; das Osterlamm ist nicht schwarz sondern weiß.



Gottesdienste im April



Freitag, 3.4.	19.00 h	Themengottesdienst	(Kindergottesd./Beyhl)
Samstag, 4.4.	19.00 h	Konfirmandenbeichte	(Pfr. Beyhl)
Palmsonntag	9.00 h	Be. Konfirmation	(Pfr. Beyhl)
5.4.	17.00 h	Be. Konf.Nachfeier	(Pfr. Beyhl)
	10.15 h	Sachsbach	(Prädikant Maleski)
Kollekte: Kinder- u. Jugendarbeit in Bechhofen			
Dienstag, 7.4.	15.00 h	Kath.K. Seniorenabendmahl *	(Prädik. Maleski)
Gründonnerstag	15.00 h	Sachsb. Seniorenabendmahl	(Prädik. Maleski)
9.4.	19.30 h	Bechh. m. Abendmahl*	(Pfr. Beyhl)
Kollekte: Katharinenkirche			
Karfreitag	9.00 h	Bechhofen	(Pfr. Beyhl)
10.4.	15.00 h	Be. Beichte u. Abendm.*	(Beyhl/Maleski)
	10.15 h	Sa. mit Abendmahl	(Pfr. Beyhl)
Kollekte: Johanniskirche			
Samstag, 11.4.	16.30 h	Seniorenhof/Abendm*	(Pfr. Roth)
Ostersonntag	5.30 h	OsternachtsGd	(Pfr. Beyhl/Burkhardt)
12.4.	8.30 h	Be. Auferstehungsfeier/Friedhof	(Pfr. Beyhl)
	9.00 h	Bechhofen	(Pfr. Beyhl)
	10.15 h	Sachsbach	(Pfr. Beyhl)
Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn			
Ostermontag	9.00 h	Bechhofen	(Pfr. Weber)
13.4.	10.15 h	Sachsbach	(Pfr. Weber)
Kollekte: Katharinenkirche			
Samstag, 18.4.	16.30 h	Seniorenhof	(Prädikant Burkhardt)
Quasimodogeniti	9.00 h	Bechhofen	(Prädikant Burkhardt)
19.4.	10.00 h	Sa. Konfirmation	(Pfr. Beyhl)
	14.30 h	Rei. Konf.Nachfeier	(Pfr. Beyhl)
Kollekte: Orgel			
Samstag, 25.4.	16.30 h	Seniorenhof	(Prädikant Maleski)
Misericordias	9.00 h	Bechhofen	(Pfrin. Elisabeth Küfeldt)
Domini 26.4.	10.15 h	Sachsbach	(Pfrin. Elisabeth Küfeldt)
Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland			

* Gelegenheit zur Anmeldung besteht jeweils 1/2 Stunde vor Beginn des Gottesdienstes